



FREIE WÄHLER-Fraktion

An das
Büro des Stadtverordnetenvorstehers
Herrn Franz-Rudolf Urhahn
- Hauptamt –
Rathaus Mörfelden
Westendstr. 8
64546 Mörfelden-Walldorf

Mörfelden-Walldorf, 04.03.2024

**Betreff: Maßnahmenplan zur Erreichung der Klimaneutralität
Klimaschutzbericht**

Bezug: Drucksache 17/0151 – Klimaschutzkonzept
Drucksache 17/0591 - „Klimaschutzbericht“
Drucksache 17/0600 – Anfrage Freie Wähler zum jährlichen CO2-Bericht –
Maßnahmenkatalog

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen

Der Magistrat wird beauftragt, bis zur Stadtverordnetenversammlung am 25. Sep. 2024 den im Beschluss vom 14.12.2021 (Drucksache 17/0151) geforderten „geeigneten Maßnahmenplan“ zur Erreichung der Klimaneutralität vorzulegen.

Weiterhin wird der Magistrat beauftragt, einen überarbeiteten Klimaschutzbericht vorzulegen, der den Anforderungen des StVV-Beschlusses vom 14.12.2021 entspricht und folgende Informationen enthält:

- Soll-Ist Vergleich der jährlichen Einsparungsziele
- erforderliche Nachbesserungen, sollten die jeweiligen Zielsetzungen nicht erreicht werden
- detaillierte Darstellung der CO₂ – Treiber
 - Heizen
 - Fahrzeugflotte
 - Elektrizität
 - usw

Begründung:

Mit Beschluss vom 14.12.2021 hatte die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, dass die Stadtverwaltung bis 2030 klimaneutral werden soll. Weiterhin wurde beschlossen:

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen geeigneten Maßnahmenplan für die Erreichung der Klimaneutralität 2030 der Stadtverwaltung zu erarbeiten. Der Maßnahmenplan soll detailliert darstellen, für welche CO₂ Emissionen die Stadtverwaltung Mörfelden Walldorf aktuell im Jahr 2021 verantwortlich ist und welche Ziele in der CO₂ Vermeidung jährlich angestrebt werden.“

Des Weiteren muss die Verwaltung jährlich Bericht erstatten, wie sich die Entwicklung des Maßnahmenplans bis zum Jahr 2030 darstellt. Hierbei wird ein Soll – Ist Vergleich mit der jährlichen Zielsetzung dargestellt und die ggf. nötigen Maßnahmen zur Nachbesserung aufgezeigt, sollten die jeweiligen Ziele nicht erreicht werden. Die Berichte müssen die CO2 Treiber detailliert darstellen (Heizen, Co2 Ausstoß durch die Fahrzeugflotte, Elektrizität usw).“

Der Magistrat hat bisher noch keinen Maßnahmenplan vorgelegt!

Mit erheblicher Verspätung hat der Magistrat am 17. Febr. 2024 einen ersten Klimaschutzbericht vorgelegt (Drucksache 17/0591). Dieser Bericht ist vollkommen unzureichend, er enthält nicht die im Beschluss vom 14.12.2021 geforderten Informationen.

Der letzte aussagefähige Energie- und Klimaschutzbericht stammt aus dem Jahr 2020, also aus der vorherigen Legislaturperiode. Er schließt Daten des Jahres 2018 mit ein.

Ohne aussagefähige Daten ist es der Stadtverordnetenversammlung nicht möglich, Entscheidungen über die weiter notwendigen Schritte zur Erreichung der Klimaneutralität zu treffen.



Stephan Middelberg
Fraktionsvorsitzender Freie Wähler